

GEMEINSAM STARK

IM KAMPF GEGEN KEIME

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Besucher,

herzlich willkommen im St.-Antonius-Hospital. Für Ihren Aufenthalt bei uns steht Ihnen unser Hygieneteam gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das St.-Antonius-Hospital hat dafür ein umfassendes Hygienemanagement etabliert. Ein wesentlicher Aspekt Ihrer Sicherheit ist der Schutz vor vermeidbaren Krankheiten.

Die nachfolgenden Hinweise sollen für Sie dabei eine Hilfe sein.

WAS TUN WIR?

Zu Ihrem Schutz vor Infektion im Krankenhaus arbeiten wir in regionalen und nationalen Projekten an neuen Lösungen.

- **Aktion Saubere Hände**
- **Krankenhaus Infektions Surveillance System (KISS)**
- **euPREVENT / EMR**

Zur Gewährleistung Ihres Schutzes vor Infektion haben wir in den letzten Jahren eine „**Multi-Barrier-Strategie**“ entwickelt.

Dazu gehören:

- Händehygiene
- Screening und Isolierkonzepte bei Problemkeimen
- Tragen von Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen bei der Untersuchung und Behandlung

- Infektiologische Visiten
- Zertifizierte Instrumentenaufbereitung
- Flächendesinfektion
- Reinigungskonzept

Überwachung der Maßnahmen

- Hospitationen anhand von Checklisten und Kontrolle von Arbeitsprozessen
- Hygienische Umgebungsuntersuchungen
- Infektionserfassung
- Schulungen
- Compliance-Messung der Händehygiene beim Personal
- Regelmäßige Hygieneberatungen durch einen Krankenhaushygieniker

Führt das Personal auch eine Händehygiene durch?

Wundern Sie sich zum Beispiel bitte nicht, wenn Ihnen unsere Ärzte oder das Pflegepersonal zur Begrüßung eventuell nicht die Hand geben – dieses Verhalten ist nicht unfreundlich gemeint.

Unser Personal wird regelmäßig nach den Vorgaben der Händehygiene sowie nach dem WHO-Modell der Händedesinfektion geschult.

Für uns als Personal, als auch für Sie und Ihre Mitpatienten ist es von größter Wichtigkeit die Händedesinfektion ernst zu nehmen und dadurch die Übertragung von Krankheitserregern so klein wie möglich zu halten.



1



2



3



4



5



6

HYGIENE GEHT UNS ALLE AN

– MACHEN SIE MIT!

WAS KÖNNEN SIE UND IHRE BESUCHER TUN?

Nutzen Sie die Händedesinfektionsmittelspender im Eingangsbereich, auf den Stationen und in den Patientenzimmern!

Wann können Besucher die Händedesinfektion durchführen?

- **Vor** Betreten des Krankenhauses (Spender im Foyer)
- **Vor** Betreten der Station (Spender Aufzugsvorraum)
- **Vor** Verlassen des Patientenzimmers (Spender Patientenzimmer)
- **Vor** Verlassen des Krankenhauses (Spender im Foyer)

Wann sollten Patienten die Händedesinfektion durchführen?

- **Nach** Betreten des Patientenzimmers (Spender im Patientenzimmer)
- **Vor** Verlassen des Patientenzimmers (Spender im Patientenzimmer)

Wann sollten Patienten die Händewaschung durchführen?

- **Nach** Benutzung der Toilette
- **Bei** sichtbarer Verschmutzung der Hände
- **Vor** dem Essen

Hygienetipps für Patienten und Angehörige

Bitte beachten Sie außerdem noch Folgendes:

- In Bereichen mit Zutrittsbeschränkungen wenden Sie sich bitte an unser Personal und achten Sie unbedingt auf Hinweise an den Zimmertüren!
- Setzen Sie sich als Besucher nicht auf die Patientenbetten!
- In speziellen Fällen/Situationen beziehen wir Sie als Patient aktiv in die Schutzmaßnahmen ein - unser Personal wird Sie darin einweisen.
- Sollten Sie als Besucher selbst an einem Infekt (insbesondere Durchfall oder Grippe) leiden, besuchen sie Ihren Angehörigen bitte nicht.
- Falls bei Ihnen in der Vergangenheit ein Multi-Resistenter Erreger (MRE) festgestellt wurde, informieren Sie bitte unser Personal.



PD. Dr. med. Alexander Bach, Ärztlicher Direktor und das Hygieneteam des SAH

i

Händedesinfektion schützt!

Auf den Händen befindliche Erreger, auch multi-resistente Bakterien, werden durch die Desinfektion der Hände abgetötet. Das Desinfizieren der Hände ist für Keime das größte Reisehindernis überhaupt.

Detaillierte Informationen und Hygiene-Tipps erhalten Sie ebenso auf unserer Homepage: www.sah-eschweiler.de



GEMEINSAM GESUNDHEIT SCHÜTZEN

